



GRÜNE-Fraktion im Rat, PF 1340, 52463 Alsdorf

Herrn Bürgermeister  
Alfred Sonders

Postfach 1340  
52463 Alsdorf  
Tel.: 02404/50-376  
Fax: 02404/50-402  
eMail: [b90-gruene-fraktion@alsdorf.de](mailto:b90-gruene-fraktion@alsdorf.de)  
[www.gruene-alsdorf.de](http://www.gruene-alsdorf.de)

im Hause

**26.01.2010**

**Anfrage zur Beantwortung in der Hauptausschusssitzung am 28.01.2010:  
Sachstand "Gesetz zur Umsetzung von Zukunftsinvestitionen der Kommunen  
und Länder (ZuInvG)" /Dringlichkeitsentscheidung des Hauptausschusses am  
12.03.2009**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

am 12. März 2009 hat der Hauptausschuss im Zuge einer Dringlichkeitsentscheidung beschlossen, Zuweisungen nach dem ZuInvG (sog. Konjunkturprogramm II) zu beantragen.

Die kompletten Fördermittel mit dem Schwerpunkt "Investitionen für Bildungseinrichtungen" in Höhe von 2.738.325 € wurden zur Finanzierung der Schulneubauten für die Realschule und das Gymnasium auf dem Annagelände eingesetzt.

Die Fördermittel mit dem Schwerpunkt Investitionen für die städtische Infrastruktur in Höhe von 1.984.526 € wurden für die "Gestaltung des südlichen Zugangs zum Annagelände" bzw. für die s eingesetzt.

In der Darstellung der Sachlage der Verwaltungsvorlage heißt es wörtlich:

***"Diese Finanzhilfen werden nur für zusätzliche, d.h., bisher nicht veranschlagte Investitionen gewährt.***

***Die Finanzhilfen sind zeitlich begrenzt. Das Programm soll schnell konjunkturell wirken, um in der örtlichen Bauwirtschaft und beim Bauhandwerk Arbeitsplätze zu sichern. Deshalb können mit dem Investitionsprogramm nur solche Maßnahmen gefördert werden, die kurzfristig in 2009 und 2010 umsetzbar sind. Die Mittel sollen mindestens zur Hälfte des Betrages bis zum 31.12.2009 abgerufen werden. Im Jahr 2011 können die Finanzhilfen nur für Investitionsvorhaben eingesetzt werden, die noch in 2010 begonnen wurden, und bei denen im Jahr 2011 ein selbständiger Abschnitt des Investitionsvorhabens abgeschlossen wird."***

Angesichts der Tatsache, dass insbesondere der kurzfristige Neubau von Realschule und Gymnasium auf dem Annagelände weit von der Realisierung auch nur einzelner Bauabschnitte entfernt ist, drohen die rund 2,7 Mio. € Fördergelder für den Bildungssektor der Stadt unwiederbringlich verloren zu gehen.

Dazu fragen wir:

1. Da die Fördermittel mindestens zur Hälfte des Betrags bis zum 31.12.09 abgerufen werden mussten: Für welche Investitionen wurden bis Ende letzten Jahres Mittel angefordert und in welcher Höhe?
2. Welche Mittel für welche Investitionen wurden oder werden in diesem Jahr abgerufen?
3. Wie realistisch schätzt die Stadtverwaltung in Anbetracht der vielfältigen notwendigen Vorarbeiten die Chancen ein, den Bau des Schulzentrums Anna noch in diesem Jahr zu beginnen und im Jahr 2011 in einem ersten Bauabschnitt fertig zu stellen?
4. In Anbetracht der Tatsache, dass es vielfältigen Investitionsbedarf auch an anderen Schulen der Stadt gibt und ein Verfall der Mittel aus dem Konjunkturprogramm II geradezu sträflich wäre, fragen wir: Wann wird die Verwaltung dem Hauptausschuss oder Rat einen Alternativbeschluss zum Einsatz dieser Gelder vorlegen?
5. Welche kurzfristig (siehe oben!) realisierbaren Alternativinvestitionen würde die Verwaltung dem Rat für den Bildungsbereich unterbreiten?
6. Wie ist der Stand der Dinge bei den beantragten Projekten "Gestaltung des südlichen Zugangs zum Annagelände" und "Modernisierung des Rathauses"?
7. Wird es hier zu einer zeitgerechten und gesetzmäßigen Verwendung kommen?

Mit der Bitte um detaillierte Antwort  
und freundlichen Grüßen

Horst-Dieter Heidenreich  
Fraktionsvorsitzender